

Freitag, 01. Juli 2016 | um 13:00 Uhr | Norddeutscher Rundfunk |
Konferenzräume K1/2 | Haus 14 | Hugh-Greene-Weg 1 | Hamburg-Lokstedt

Beratung des gemeinschaftlichen Telemedienangebots „KiKA Telemedien“

Im Rahmen seiner Mitberatung des gemeinschaftlichen Angebots „KiKA Telemedien“ hat der Rundfunkrat eine Vorlage des federführenden MDR zustimmend zur Kenntnis genommen und festgestellt, dass das Angebot vom gesetzlichen Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks umfasst ist. „KiKA Telemedien“ bündelt bereits bestehende Online-Angebote des Kinderkanals von ARD und ZDF.

[\(Link zur Pressemitteilung\)](#)

Erwerb der Verwertungsrechte an den Spielen der Fußball-Bundesliga in den Saisons 2017/18 – 2020/21 durch die ARD

Der Rundfunkrat hat gemäß § 18 Abs. 3 Ziffer 6 NDR-Staatsvertrag dem Erwerb der audiovisuellen Verwertungsrechte sowie der Hörfunkrechte an den Spielen der Fußball-Bundesliga für die Spielzeiten 2017/18 bis 2020/21 durch die ARD zugestimmt.

[\(Link zur Pressemitteilung\)](#)

Produktionsvertrag „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“

Ebenfalls zugestimmt haben die Rundfunkratsmitglieder gemäß § 18 Abs. 3 Ziff. 6 NDR-Staatsvertrag dem Abschluss eines Vertrages über die Produktion von 42 Folgen der Reihe „In aller Freundschaft-Die jungen Ärzte“. Mit der als Weekly produzierten Serie wird den Zuschauerinnen und Zuschauern auf dem Sendeplatz am Donnerstag erfolgreich eine einheitliche und verlässliche Farbe und eine klare Alternative zu konkurrierenden Programmen angeboten.

[\(Link zur Pressemitteilung\)](#)

Wahlberichterstattungsvertrag 2017 – 2023 zwischen ARD, DRadio sowie DW und Infratest dimap Gesellschaft für Trend- und Wahlforschung mbH

Der Rundfunkrat hat gemäß § 18 Abs. 3 Ziff. 6 NDR-Staatsvertrag dem Abschluss eines Wahlberichterstattungsvertrages für die Jahre 2017 bis 2023 zwischen der ARD, der Deutschen Welle, Deutschlandradio und Infratest dimap Gesellschaft für Trend- und Wahlforschung mbH zugestimmt und sich damit für eine Fortsetzung der bereits seit dem 01.01.1997 bestehenden, erfolgreichen Kooperation ausgesprochen.

[\(Link zur Pressemitteilung\)](#)

Programmbeschwerden

Der Rundfunkrat hat Programmbeschwerden von zehn Zuschauern und Hörern abschließend beraten, die zuvor im Rechts und Eingabenausschuss bzw. im Programmausschuss eingehend erörtert wurden. Nach sorgfältiger Prüfung sah der Rundfunkrat in keinem Fall die staatsvertraglich festgelegten Grundsätze der Programmgestaltung verletzt und hat die Beschwerden zurückgewiesen.

[\(Link zur Pressemitteilung\)](#)

Olympische Sommerspiele 2016 – Programmliches Konzept

Der Rundfunkrat hat sich außerdem über das ARD-Konzept zur Fernseh-, Hörfunk- und Online-Berichterstattung von den Olympischen Sommerspielen 2016 in Rio de Janeiro informiert. Der NDR ist dabei Gesamtfederführer für ARD und ZDF.

([Link zur Pressemitteilung](#))

gez. Ursula Thümler - Vorsitzende des NDR Rundfunkrates
Hamburg, 27.07.2016